

INHALTSVERZEICHNIS

Grundsätzliches zum Thema aus der Sicht der Walter-Raymond-Stiftung	9
Theorie und Praxis	9
Legitimation der Unternehmer zu bildungspolitischen Aussagen	11
Versagen der Ideologie	13
I. Gesellschaftspolitische Aspekte der Bildungsreform	14
Folgen der Expansion des Bildungswesens	14
Ordnungspolitische Bedingungen des Bildungswesens	15
Der Einfluß der Neuen Linken auf die Hochschulorganisation	16
Parlamentarisierung und Entprofessionalisierung	17
Praxisbezug durch Selbststeuerung	18
Bildungskanon	19
Die Identitätskrise der Industriegesellschaften	21
Wechsel der bewußtseinsführenden Wissenschaft	22
Die studentische Protestbewegung	23
Die Geschichtsphilosophie des Neo-Marxismus	25
Axiome neo-marxistischer Bildungsstrategie	26
Gründe des Scheiterns	27
Emanzipation – Begriff und Praxis	28
II. Pädagogische Aspekte	29
Begaben statt Begabung?	30
Neo-marxistische Indoktrination	30
Antiautoritäre Erziehung	32
Autorität und Vorbild	33
Konflikt-Pädagogik	35
Lernen ohne Leistungsdruck	36
III. Schlußfolgerungen	38

REFERATE UND DISKUSSIONEN

ZWISCHENBILANZ DER BILDUNGSREFORM

WALTER BRAUN

Realität und Illusion 43

Diskussion 57

PETER GLOTZ

Wozu Schule?

Erfahrungen und Erkenntnisse im Prozeß der Bildungsreform 81

Diskussion 97

ZUKUNFTSCHANCEN DER JUGEND

ERWIN K. SCHEUCH

Vorbereitung für's Leben?

Vom Zustand des Bildungssystems und der Jugend

in der Bundesrepublik 139

DIETER SPETHMANN

Orientierungen aus der Praxis

Die Rolle der Wirtschaft 175

Diskussion 189

HANS-HERMANN GROOTHOFF

Schlußfolgerungen 225

Diskussion 239

ANHANG

Die Walter-Raymond-Stiftung – Aufgabe und Organe	257
Referenten	264
Teilnehmer	266
Literaturhinweise	270
Redaktionelle Nachbemerkung	277
Veröffentlichungen der Walter-Raymond-Stiftung	278